



Leitbild Behinderung 2021

Zusammen-leben im Kanton Solothurn



In Leichter Sprache geschrieben.

Das ist das Leitbild zum Thema Behinderung vom Kanton Solothurn.

In diesem Leitbild steht:

So soll das Zusammen-leben von Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung im Kanton Solothurn sein.

So können Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung gut zusammen-leben.

Darum gibt es dieses Leitbild

Es gibt einen Vertrag über die Rechte von Menschen mit Behinderung.
Der Vertrag heisst UN-Behinderten-rechts-konvention.
Die Schweiz hat diesen Vertrag vor vielen Jahren unterschrieben.

Mit dem Vertrag sagt die Schweiz:

Wir machen das Leben für Menschen mit Behinderung besser.

Ein wichtiges Thema im Vertrag ist die Gleich-berechtigung.

Gleich-berechtigung heisst:

- Alle Menschen in der Schweiz haben die gleichen Rechte.
- Auch Menschen mit Behinderung.
- Menschen mit Behinderung sollen mit-reden.
- Menschen mit Behinderung sollen mit-wirken.

Im Moment sind noch nicht alle Themen aus dem Vertrag
im Kanton Solothurn umgesetzt.

Deshalb hat der Kanton Solothurn dieses Leitbild gemacht.

Auch Menschen ohne Behinderung sollen alles zum Thema Behinderung
wissen.

So ist dieses Leitbild aufgebaut

Dieses Leitbild hat acht Themen.

Die acht Themen sind:

- Geld
- Wissen
- Mobilität
- Wohnen und Leben
- Arbeit
- Freizeit
- Politik
- Ämter und Behörden

Jedes dieser Themen will der Kanton Solothurn verbessern.

Thema 1:

Geld

Viele Menschen mit Behinderung in der Schweiz sind arm.
Das ist ein grosses Problem für Menschen mit Behinderung.
Menschen mit Behinderung sollen genügend Geld zum Leben haben.
Das steht im Vertrag.

Aber die Schweiz spart und zahlt weniger Geld.
Das Leben wird gleichzeitig immer teurer.

Das Ziel vom Kanton Solothurn ist:

Menschen mit Behinderung haben genügend Geld zum Leben.

Für dieses Ziel muss der Kanton Solothurn Rück-sicht
auf die Geld-probleme von Menschen mit Behinderung nehmen.
Der Kanton Solothurn muss Lösungen für die Probleme suchen.

Thema 2:

Wissen

Alle Menschen haben ein Recht auf Wissen.

Menschen mit Behinderung haben beim Thema Wissen Nachteile.
Menschen mit Behinderung haben es in der Schule schwerer.
In der Berufswahl haben Menschen mit Behinderung nicht die gleichen Chancen wie Menschen ohne Behinderung.

Die Ziele vom Kanton Solothurn sind:

- **Alle Menschen werden in der Schule gut unterstützt.**
- **Alle Menschen werden in der Ausbildung gut unterstützt.**
- **Alle Menschen werden in der Weiterbildung gut unterstützt.**

Für dieses Ziel gibt der Kanton Solothurn Geld und stellt Mitarbeiter zur Verfügung.

Thema 3:

Mobilität

Mobilität heisst:

Menschen bewegen sich.

Zum Beispiel:

Sie gehen spazieren oder fahren mit dem Bus.

Das heisst Mobilität oder mobil sein.

Menschen mit Behinderung stossen auf viele Hindernisse.

Zum Beispiel:

Ein Mensch im Rollstuhl kann ohne Hilfe nicht in den Bus einsteigen.

Ein blinder Mensch kann sich ohne Hilfe nicht im Strassenverkehr bewegen.

Menschen mit Behinderung brauchen deshalb oft Hilfe.

Die Ziele vom Kanton Solothurn sind:

- **Alle Menschen können sich frei bewegen.**
- **Menschen mit einer Geh-behinderung bekommen Hilfe bei der Mobilität.**

Für dieses Ziel baut der Kanton Solothurn alle öffentlichen Gebäude hindernis-frei.

Zum Beispiel mit einer Rampe oder einem Lift statt mit einer Treppe.

Thema 4:

Wohnen und Leben

Menschen mit Behinderung dürfen oft nicht selber entscheiden, wo sie wohnen.

Menschen mit Behinderung dürfen oft nicht selber entscheiden, mit wem sie zusammen-wohnen.

Diese Dinge entscheiden oft andere Menschen.

Menschen mit Behinderung können ihre Freizeit nicht selber gestalten. Das Zusammen-kommen mit anderen Menschen oder Gruppen ist für Menschen mit Behinderung darum manchmal schwierig.

Die Ziele vom Kanton Solothurn sind:

- **Menschen mit Behinderung entscheiden selber, wo und mit wem sie zusammen-wohnen.**
- **Menschen mit Behinderung nehmen gleich-berechtigt am Leben teil.**

Für diese Ziele schafft der Kanton Solothurn neue Wohn-angebote und Wohn-formen für Menschen mit Behinderung.

Der Kanton Solothurn stellt Mitarbeiter zur Verfügung und gibt Geld für diese Angebote.

Thema 5:

Arbeit

Alle Menschen haben das Recht auf Arbeit.
Arbeit gehört zu unserem Leben.
Dank der Arbeit haben wir immer etwas zu tun und
es wird uns nicht lang-weilig.

Menschen mit Behinderung sind beim Arbeiten und bei der Stellen-suche
nicht gleich-berechtigt.

Das Ziel vom Kanton Solothurn ist:

Alle Menschen haben das gleiche Recht auf Arbeit.

Manche Firmen im Kanton Solothurn haben Arbeits-plätze
für Menschen mit Behinderung.
Diese Firmen werden vom Kanton Solothurn unterstützt.

Der Kanton und die IV beraten diese Firmen.
Der Kanton und die IV helfen Menschen mit Behinderung
bei der Stellen-suche.

Die Ämter und Behörden vom Kanton Solothurn wollen
ein gutes Beispiel sein.
Die Ämter und Behörden vom Kanton Solothurn haben
Arbeits-plätze für Menschen mit Behinderung.

Thema 6:

Freizeit

Menschen mit Behinderung stossen in der Freizeit auf viele Hindernisse.

Zum Beispiel:

Menschen mit Behinderung können ohne Hilfe nicht an ein Konzert gehen.

Menschen mit Behinderung können ohne Hilfe nicht jede Sport-art machen.

Das ist nicht gerecht.

Menschen mit Behinderung sollen an allen Freizeit-angeboten selbst-ständig teil-nehmen können.

Menschen ohne Behinderung müssen Menschen mit Behinderung gleich-wertig behandeln.

Die Ziele vom Kanton Solothurn sind:

- **Menschen mit Behinderung können an allen Freizeit-angeboten selbst-ständig teil-nehmen.**
- **Bei einem Anlass sollen Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung gleich-behandelt werden.**

Der Kanton Solothurn unterstützt einen solchen Anlass mit Geld.

Ein Anlass ist zum Beispiel:

- Ein Fest.
- Ein Sport-anlass.
- Ein Konzert.

Thema 7:

Politik

Darum geht es:

Menschen mit Behinderung sind selten Politiker.

Menschen mit Behinderung stossen auf Grenzen und Hindernisse in der Politik.

Zum Beispiel:

Beim Lesen von Stimm-unterlagen und Wahl-unterlagen.

Oder beim Anschauen einer Internet-seite zu einem politischen Thema.

Für Menschen mit Behinderung ist es darum schwierig in der Politik mitzumachen.

Das Ziel von Kanton Solothurn ist:

- **Alle Menschen können Politiker sein.**
- **Menschen mit Behinderung nehmen gleich-berechtigt an Wahlen und Abstimmungen teil.**

Für dieses Ziel berät eine Gruppe von Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung den Kanton Solothurn zum Thema Politik. Diese Gruppe will die Zusammen-arbeit von Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung in der Politik verbessern.

Für dieses Ziel sollen auch Informationen zu Politik für Menschen mit Behinderung einfach sein.

Zum Beispiel:

Mit Stimm-unterlagen in Leichter Sprache.

Oder mit einer einfachen Internet-Seite zu politischen Themen.

Thema 8:

Ämter und Behörden

Es gibt verschiedene Ämter und Behörden.

Zum Beispiel:

- Das Ausweis-zentrum.
- Das Standes-amt.
- Die Einwohner-kontrolle.

Ämter und Behörden regeln viele Dinge für das Zusammen-leben der Menschen.

Für Menschen mit Behinderung ist der Kontakt zu Ämtern und Behörden schwierig.

Das Ziel von Kanton Solothurn ist:

Der Kontakt mit Ämtern und Behörden ist für alle Menschen einfach.

Für dieses Ziel baut der Kanton Solothurn Gebäude und Schalter ohne Hindernisse.

So haben auch Menschen mit Behinderung Zugang zu Gebäuden und Schaltern.

Ämter und Behörden informieren einfach und klar.

Zum Beispiel mit Leichter Sprache.

So verstehen auch Menschen mit Behinderung die Informationen.

Die Ämter und Behörden im Kanton Solothurn wollen ein Vorbild sein.

Alle Mitarbeiter machen mit und helfen Menschen mit Behinderung.

Wer hat bei diesem Leitbild mitgemacht?

Der Kanton Solothurn hat das Leitbild in schwerer Sprache geschrieben.

Die Mitarbeiter von der Firma Guldemann Kommunikation haben das Leitbild in die Leichte Sprache übersetzt.

Die Prüf-leser der Stiftung Arkadis in Olten haben die Texte geprüft.